

Marking notes
Remarques pour la notation
Notas para la corrección

May / Mai / Mayo 2017

German / Allemand / Alemán A:
language and literature /
langue et littérature /
lengua y literatura

Standard level
Niveau moyen
Nivel medio

Paper / Épreuve / Prueba 1

These marking notes are **confidential** and for the exclusive use of examiners in this examination session.

They are the property of the International Baccalaureate and must **not** be reproduced or distributed to any other person without the authorization of the IB Global Centre.











Ces remarques pour la notation sont **confidentielles**. Leur usage est réservé exclusivement aux examinateurs participant à cette session.


Ces remarques sont la propriété de l'Organisation du Baccalauréat International. Toute reproduction ou distribution à de tierces personnes sans l'autorisation préalable du centre mondial de l'IB est **interdite**.

Estas notas para la corrección son **confidenciales** y para el uso exclusivo de los examinadores en esta convocatoria de exámenes.

Son propiedad del Bachillerato Internacional y **no** se pueden reproducir ni distribuir a ninguna otra persona sin la autorización previa del centro global del IB.

The following are the annotations available to use when marking responses.

Annotation	Explanation	Associated shortcut
	Caret – indicates omission.	Alt+1
	Incorrect point – indicates factual inaccuracies or misinterpretations.	Alt+2
	Ellipse that can be expanded.	Alt+3
	Horizontal wavy line that can be expanded – indicates language errors / incoherence.	Alt+4
	Highlight tool that can be expanded.	Alt+5
	On page comment – justifies application of assessment criteria.	Alt+6
	Unclear content or language.	Alt+7
	SEEN - every scanned page must be annotated or marked as SEEN.	Alt+8
	Good Response/Good Point.	Alt+9
	Vertical wavy line that can be expanded – indicates irrelevance / going off the point.	Alt+0

You **must** make sure you have looked at all pages. Please put the  annotation on any blank page, to indicate that you have seen it.

When using the *On Page Comments* annotation, please keep the following in mind:

- Avoid covering the candidate’s own writing. This can be done by writing your comments in the margins then running the arrow attached to the ‘on-page comment’ annotation to the appropriate place.
- Provide all comments in the target language.
- You may provide summative comments at the end of the script, but please do NOT record numerical marks on the scripts.

General marking instructions

These notes to examiners are intended only as guidelines to assist marking. They are not offered as an exhaustive and fixed set of responses or approaches to which all answers must rigidly adhere.

Good ideas or angles not offered here should be acknowledged and rewarded as appropriate. Similarly, answers which do not include all the ideas or approaches suggested here should be rewarded appropriately.

Of course, some of the points listed will appear in weaker papers, but are unlikely to be developed.

Instructions générales pour la notation

Ces remarques sont de simples lignes directrices destinées à aider les examinateurs lors de la notation. Elles ne peuvent en aucun cas être considérées comme un ensemble fixe et exhaustif de réponses ou d'approches de notation auxquelles les réponses doivent strictement correspondre.

Les idées ou angles valables qui n'ont pas été proposés ici doivent être reconnus et récompensés de manière appropriée.

De même, les réponses qui ne comprennent pas toutes les idées ou approches mentionnées ici doivent être récompensées de manière appropriée.

Naturellement, certains des points mentionnés apparaîtront dans les épreuves les moins bonnes mais n'y seront probablement pas développés.

Instrucciones generales para la corrección

El objetivo de estas notas para los examinadores es servir de directrices para ayudar en la corrección. Por lo tanto, no deben considerarse una colección fija y exhaustiva de respuestas y enfoques por la que deban regirse estrictamente todas las respuestas.

Los buenos enfoques e ideas que no se mencionen en las notas para la corrección deben recibir el reconocimiento y la valoración que les corresponda.

De igual manera, las respuestas que no incluyan todas las ideas o los enfoques que se sugieren en las notas deben valorarse en su justa medida.

Por supuesto, algunos de los puntos que se incluyen en las notas aparecerán en exámenes más flojos, pero probablemente no se habrán desarrollado.

Text 1

Text 1 hat die journalistische Stilform eines Berichts, in dem der „Kauf-nix-Tag“ vorgestellt wird, der eine Gegenreaktion zu dem verstärkten Kaufverhalten in der Vorweihnachtszeit ist.

Eine angemessene bis gute Analyse wird:

- Den Kontext und die Thematik kommentieren: gesellschaftliches Konsumverhalten: Kritiker sagen, dass der Konsum zu hoch und zukünftig nicht aufrechtzuerhalten ist; es gibt Gegenreaktionen wie der „Kauf-nix-Tag“, aber Umsatz bleibt weiter hoch und ist sogar noch gestiegen
- Die Intention des Textes erwähnen: objektive Berichterstattung über die Situation, Darstellung verschiedener Perspektiven; durch Medientyp (online) auch Aufforderung an Leser über die Thematik nachzudenken und evtl. auf den Bericht zu reagieren
- Die für die Textsorte typischen Merkmale erwähnen: im Allgemeinen objektives Berichten ohne Meinung oder Kommentar; Überschrift, die den Inhalt wiedergibt; Einbindung von Expertenmeinungen, Fakten und Zahlen; Merkmale, die für die Online-Variante typisch sind:; verlinkte Schlagwörter, so dass sich der Leser über den Bericht hinaus informieren kann; Interaktivität
- Die Zielgruppe kommentieren: da der Bericht online erscheint, kann die Leserschaft groß und divers sein: die Leser haben wahrscheinlich gezielt Informationen über die Thematik gesucht (durch Schlagwort-Internetsuche) oder haben spezifisch Inhalte im Spiegel online gesucht; man kann davon ausgehen, dass die allgemeine Leserschaft gebildet ist und spezifisch das Spiegel-Magazin als Informationsquelle gewählt hat
- Die Sprache kommentieren: Benutzung der direkten und indirekten Rede; rhetorische Fragen, um zum Nachdenken anzuregen und neue Punkte einzuleiten; Zwischentitel, die auf den Inhalt hinweisen.

Eine sehr gute bis ausgezeichnete Analyse könnte auch:

- Genauer auf die Textsorte eingehen: obwohl online, gibt es typische Merkmale eines Berichtes zu erkennen; außerdem mehr auf die Online-Merkmale eingehen: direkte Frage an den Leser schon in der Einleitung, um evtl. Kommentare auf der Webseite zu fördern; Nutzung der „Teilen“-Funktion.
- Genauer auf die Intention eingehen: Aufklärung und Weiterbildung des Lesers durch klare Darstellung der verschiedenen Perspektiven; den Leser anzuregen zu reagieren, so dass das Medienprofil des Magazins gefördert wird
- Genauer auf die Sprache eingehen: die „In-Szene-Setzung“ am Anfang durch die Aneinanderreihung von drei Hauptsätzen, die, im Zusammenhang mit der Zeichensetzung, den Eindruck eines raschen Tempos geben und so die Idee der Hektik sofort am Anfang darstellen; es wird von „Rausch“, „Wahn“, „Konsumverstopfung“, „Konsum-Burn-out“ und davon, dass Verbraucher „reizüberflutet“ sind, gesprochen – der Autor stellt das Konsumverhalten als Abweichung von der Norm, als ein zu therapierendes Krankheitsbild (und zeigt daher eigene Meinung?) dar
- Einen klaren Aufbau aufweisen, der den Leser logisch von einem Punkt zum anderen führt.

Text 2

Text 2 ist ein Blogeintrag im Gentleman Blog. Die Regeln stammen jedoch von einem Gastautor, der diese Regeln auch als Teil eines ebooks veröffentlicht hat. Es werden verschiedene Benimmregeln dargeboten, die der Autor als Richtlinien für die Charakterisierung des „Gentleman“ betrachtet.

Eine angemessene bis gute Analyse wird:

- Den Kontext und die Thematik kommentieren: ein Blog mit Verhaltensregeln und Kleidervorschriften eines sogenannten „Gentlemans“
- Die Intention des Textes erwähnen: auf humorvolle Weise dem Leser ein gewisses Stilbewußtsein und Verhaltensregeln für junge Männer zu vermitteln
- Die für die Textsorte typischen Merkmale erwähnen: ein Blogeintrag mit Datum; Informationen über den Autoren; visuell unterstützt durch Fotos – auf die beiden Fotos eingehen (junger Mann mit Zigarre und im Smoking; Foto des Gastautors, der selbst älter als die intendierte Zielgruppe erscheint); übersichtlicher Aufbau durch kurze, fettgedruckte, prägnante und humorvolle Überschriften
- Die Zielgruppe kommentieren: junge Männer, die stilbewußt, eher konservativ sind, die sich der Gesellschaft anpassen wollen und gesellschaftliche Ambitionen haben
- Die Sprache kommentieren: Schwerpunkt Verhaltensregeln; daher einerseits der für Instruktionen übliche Imperativ (entweder förmliches „Sie“, d.h. meist formale Sprache, die in Ratschlägen oder Regeln benutzt wird, oder Gebrauch von Infinitiven); andererseits der stark subjektive, individuelle Stil eines Blogs; Elemente gesprochener Sprache (Fragen, Antworten und Ausrufe); Auslassen von Verben/Ellipsen, die das Gesagte prägnanter erscheinen lassen; Schaffung eines Dialoges mit dem Leser: schon am Anfang wird der Leser direkt durch eine Frage angesprochen – insgesamt hat der Stil einen Gesprächscharakter; rhetorische Fragen; Adjektive.

Eine sehr gute bis ausgezeichnete Analyse könnte auch:

- Genauer auf die Textsorte eingehen: ein Blogeintrag eines Gastautors, aus dessen eBuch die Verhaltensregeln entnommen wurden, die im Blog erscheinen; näher auf das Foto eingehen: der Mann im Foto ist kein Musterbeispiel für die im Blog vorgestellten Regeln (Fliege schief, Jacke schlecht sitzend, Drei-Tage-Bart, schiefe Kopflage); weiterführende Informationen zum Autoren und seines Hintergrundes („Stilpapst“, Autor des „Herrenmode“-Buches)
- Genauer auf die Intention eingehen: der Autor verfolgt vermutlich eine Art Erziehungsgedanken
- Genauer auf die Sprache eingehen: bewertende Ausdrücke am Anfang der Regeln („wichtig“, „genauso ist es“, „falsch“); Benutzung eines Sprichwortes – jeder kennt es, drückt Allgemeingültigkeit aus und klingt vertraut; andererseits Benutzung von Anglizismen (Dos and Don'ts), um dem Blog einen internationalen Charakter zu verleihen; Vergleich: „wie ein Springteufel“ – wirkt lustig, lebendig und humorvoll; Betonung durch Inversion („schlimmer, als nach der Zeit aufzutauchen...“)
- Einen klaren Aufbau aufweisen, der den Leser logisch von einem Punkt zum anderen führt.